

Genitalsegment des ♂ ventral mit einem dreieckigen zugespitzten Medianlappen (2 c). Linker Griffel (2 a) mit etwa dreieckigem Körper, der Stiel seines Hakenfortsatzes schon vom Grunde an gekrümmt. Rechter Griffel (2 b) einfach, gegen die Spitze etwas verdickt und hier mit einem nach innen gerichteten sehr stumpfen Zahn. Theca länglich, parallelseitig, Aedeagus (2 d) mit einem dicht bei der Spitze liegenden, nach rechts gerichteten Ast; die Aedeagusspitze ähnelt somit einer Zange.

Länge 4,3—4,6 mm, Breite 1,3 mm.

C. antennalis ist durch die gelbe Farbe und die gegen dieselbe sofort

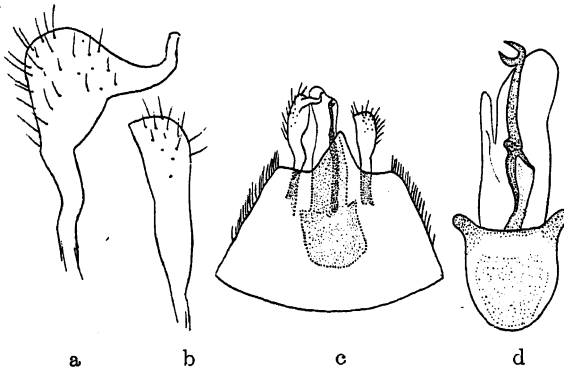


Abb. 2. *Canariocoris antennalis* Reut. — a linker Paramer von unten; b rechter Paramer von unten; c Genitalsegment von unten; d Aedeagus und Theca von oben.

in die Augen fallenden dunklen Augen und ersten Antennenglieder gekennzeichnet.

Die Art lebt auf *Plocama pendula*, einen besonders in der ariden Küstenzone der Kanarischen Inseln häufigen Strauch. Sie wurde zum erstenmal von REUTER (l.c.) und HORVATH (Ann. Mus. Nat. Hung. 1909, S. 294) von Tenerife angegeben. — Sonstige Funde: Tenerife: Santa Cruz, 1. 6. 47 (22 Exx.), 4. 4. 49 (9 Exx.). — Gran Canaria: Maspalomas, 24—26. 2. 49 (14 Exx.)

2. *C. hyperici* n. sp. (Abb. 3 und 4).

Oberseite grösstenteils orangerot, mit recht langen weisslichen Haaren besetzt. Die Punkte, von denen die Haare ausgehen, meist mit der Oberfläche gleichfarbig; vorn an den Pronotumseiten sowie im hinteren